

Kritik an Tiefensee wegen Bahnbörsengang

Frankfurt/M. Der geplante Börsengang der Deutschen Bahn sorgt kurz vor der SPD-Parteiratssitzung am Montag für neue Spannungen. SPD-Vorstandsmitglied Hermann Scheer äußerte im Stern massive Kritik an Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee und Finanzminister Peer Steinbrück. Er befürchte, der Bahnkonzern werde mit dem von ihnen und Bahnchef Hartmut Mehdorn favorisierten Holdingmodell letztendlich zerschlagen und der Personen- und Güterverkehr vollständig Großinvestoren ausgeliefert. Damit passiere genau das, was der SPD-Parteitag in Hamburg im Oktober 2007 verhindern wollte, kritisierte Scheer. Er äußerte die Befürchtung, das Holdingmodell solle überfallartig an den SPD-Gremien und am Bundestag vorbei umgesetzt werden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101530.kritik-an-tiefensee-wegen-bahnbörsengang.html>